

Anbei **3** (Varianten 1.1 – 1.3) mit Anmerkungen zur Besetzung versehene **Leertabellen** für jeden zu besetzenden Ausschuss als Basis für die im Vorfeld von den Ratsmitgliedern zu erzielende Einigung zur Besetzung der Gremien als einzigen und einheitlichen Wahlvorschlag.

Variante 1.1 : Annahme = 3 fraktionslose RM

Ausgangsbasis :

CDU = 13 Sitze, SPD = 10 Sitze, BGE = 6 Sitze, GRÜNE = 2 Sitze, FDP = 1 Sitz, LINKE = 1 Sitz, BSD.NRW = 1 Sitz

Variante 1.2 : Annahme = Bildung einer 2er Fraktion, 1 fraktionsloses RM

Ausgangsbasis :

CDU = 13 Sitze, SPD = 10 Sitze, BGE = 6 Sitze, GRÜNE = 2 Sitze, 2er Fraktion, 1 RM

Variante 1.3 : Annahme = Bildung einer 3er Fraktion

Ausgangsbasis :

CDU = 13 Sitze, SPD = 10 Sitze, BGE = 6 Sitze, GRÜNE = 2 Sitze, 3er Fraktion aus FDP, BSD.NRW, LINKE

Variante 1.1 : Annahme = 3 fraktionslose RM

Gremium : Haupt- und Finanzausschuss

Der Haupt- und Finanzausschuss (HFA) besteht aus 18 Mitgliedern; der BM gehört diesem Gremium kraft seines Amtes an. Zugleich ist der BM auch Vorsitzender dieses Ausschusses. Der Rat entsendet **18 Ratsmitglieder** in den HFA.

Verteilung der Ausschusssitze nach Hare/Niemeyer

CDU	7 Sitze	FDP	0 od. 1 Sitz
SPD	5 Sitze	BSD	0 od. 1 Sitz
BGE	3 Sitze	LINKE	0 od. 1 Sitz
GRÜNE	1 Sitz		

Anmerkung :

Losentscheid zw. FDP / BSD / Linke um Sitz 17 und 18

Besetzungsvorschlag :

<u>CDU</u>	
<i>Mitglieder</i>	<i>Stellvertreter</i>
1.	
2.	
3.	
4.	
5.	
6.	
7.	
<u>SPD</u>	
<i>Mitglieder</i>	<i>Stellvertreter</i>
1.	
2.	
3.	
4.	
5.	
<u>BGE</u>	
<i>Mitglieder</i>	<i>Stellvertreter</i>
1.	
2.	
3.	
<u>GRÜNE</u>	
<i>Mitglied</i>	<i>Stellvertreter</i>
1.	
<u>FDP</u>	
<i>Mitglied</i>	<i>Stellvertreter</i>
(1.)	
<u>BSD</u>	
<i>Mitglied</i>	<i>Stellvertreter</i>
(1.)	
<u>DIE LINKE</u>	
<i>Mitglied</i>	<i>Stellvertreter</i>
(1.)	

Gremium : **RPA**

Der Rechnungsprüfungsausschuss (RPA) besteht aus **10 Ratsmitgliedern**.

Verteilung der Ausschusssitze nach Hare/Niemeyer

CDU	4 Sitze	FDP	0
SPD	3 Sitze	BSD	0
BGE	2 Sitze	LINKE	0
GRÜNE	1 Sitz		

Besetzungsvorschlag :

<u>CDU</u>	
<i>Mitglieder</i>	<i>Stellvertreter</i>
1.	
2.	
3.	
4.	
<u>SPD</u>	
<i>Mitglieder</i>	<i>Stellvertreter</i>
1.	
2.	
3.	
<u>BGE</u>	
<i>Mitglieder</i>	<i>Stellvertreter</i>
1.	
2.	
<u>GRÜNE</u>	
<i>Mitglied</i>	<i>Stellvertreter</i>
1.	

Gremium : Wahlprüfungsausschuss

Der Wahlprüfungsausschuss aus 6 Mitgliedern

Dem Wahlprüfungsausschuss können sowohl Ratsmitglieder (RM) als auch Sachkundige Bürger (SB) angehören.

Die Zahl der RM muss die der SB übersteigen. Die Antwort auf die Frage, wie viele SB pro Fraktion entsandt werden dürfen, ist ebenfalls im Wege einer Verhältnisrechnung zu ermitteln. (hier: Hare/Niemeyer bezogen auf die Anzahl der an SB zu vergebenden Ausschusssitze)

Verteilung der Ausschusssitze nach Hare-Niemeyer :

CDU	2 Sitze	davon max. 1 SB	FDP	0
SPD	2 Sitze	davon max. 1 SB	BSD	0
BGE	1 Sitz	nur RM	LINKE	0
GRÜNE	1 Sitz	nur RM		

Besetzungsvorschlag :

<u>CDU</u>	
<i>Mitglied</i>	<i>Stellvertreter</i>
1.	
2.	
<u>SPD</u>	
<i>Mitglied</i>	<i>Stellvertreter</i>
1.	
2.	
<u>BGE</u>	
<i>Mitglied</i>	<i>Stellvertreter</i>
1.	
<u>GRÜNE</u>	
<i>Mitglied</i>	<i>Stellvertreter</i>
1.	

Gremium : Ausschuss für Stadtentwicklung

Der Ausschuss für Stadtentwicklung (ASE) besteht aus **21** Mitgliedern. Ihm können sowohl RM als auch SB angehören. Grundsätzlich muss die Anzahl der RM die der SB übersteigen; daher auch hier wie bei den folgenden Gremien neben der Ausweisung der Sitzanzahl auch die Angabe, wie viel SB die einzelnen Fraktionen max. entsenden dürfen.

Verteilung der Ausschusssitze nach Hare-Niemeyer :

CDU	8 Sitze	davon max. 4 SB	FDP	0 od. 1	RM od. SB
SPD	6 Sitze	davon max. 3 SB	BSD	0 od. 1	RM od. SB
BGE	4 Sitze	davon max. 2 SB	LINKE	0 od. 1	RM od. SB
GRÜNE	1 Sitz	davon max 1 SB (Los)			

Losentscheid um 10. SB

Besetzungsvorschlag :

CDU	
<i>Mitglied</i>	<i>Stellvertreter</i>
(RM)	
1.	
2.	
3.	
4.	
(SB)	
5.	
6.	
7.	
8.	
SPD	
<i>Mitglied</i>	<i>Stellvertreter</i>
(RM)	
1.	
2.	
3.	
(SB)	
4.	
5.	
6.	
BGE	
<i>Mitglied</i>	<i>Stellvertreter</i>
(RM)	
1.	
2.	
(SB)	
3.	

<u>GRÜNE</u>	
---------------------	--

<i>Mitglied</i>	<i>stv. Mitglied</i>
-----------------	----------------------

1.

<u>FDP</u>	
-------------------	--

(1.) Losentscheidung Sitze 20 und 21

<u>DIE LINKE</u>	
-------------------------	--

<i>Mitglied</i>	<i>stv. Mitglied</i>
-----------------	----------------------

(1.) Losentscheidung Sitze 20 und 21

<u>BSD</u>	
-------------------	--

<i>Mitglied</i>	<i>stv. Mitglied</i>
-----------------	----------------------

(1.) Losentscheidung Sitze 20 und 21

Gremium : Jugendhilfeausschuss

Der Jugendhilfeausschuss (JHA) besteht aus 15 stimmberechtigten Mitgliedern und weiteren 10 beratenden Mitgliedern.

Die einzelnen Fraktionen des Rates entsenden aber insgesamt nur 9 Mitglieder in dieses nach spezialgesetzlichen Vorschriften zu bildende Gremium. Die Stellvertreter sind namentlich zu benennen.

Verteilung der vom Rat zu besetzenden Ausschusssitze nach Hare-Niemeyer :

CDU	3 Sitze	FDP	0
SPD	3 Sitze	BSD	0
BGE	2 Sitze	LINKE	0
GRÜNE	1 Sitz		

Die Bildung des JHA erfolgt nach spezialgesetzlichen Vorschriften. Die in § 58 Abs. 3 Satz 3 normierte Verpflichtung, die Anzahl der Sachkundigen Bürger unterhalb der Zahl der Ratsmitglieder zu halten, gilt für den JHA nicht !

Allerdings verlangt § 4 Abs. 5 AG KJHG, dass der Vorsitzende des JHA gleichzeitig Ratsmitglied ist. Gleiches gilt für den Stellvertreter.

Die genaue Aufteilung der Anzahl von Ratsmitgliedern und gewählten Männern und Frauen, die in der Jugendhilfe erfahren sind, liegt darüber hinaus in seinem Ermessen.

Gemäß § 4 Abs. 1 AG-KJAG in Verbindung mit § 71 KJHG und § 4 Abs. 1 der Satzung für das Jugendamt der Stadt Emmerich am Rhein gehören dem JHA 15 stimmberechtigte Mitglieder in folgender Zusammensetzung an :

- a) mind. 2 zu Mitgliedern des JHA gewählte **Ratsmitglieder**
- b) in der Jugendhilfe erfahrene oder tätige Personen aus allen Bevölkerungskreisen (mindestens 1 Mann und 1 Frau)
- c) 6 Frauen und Männer, die von den anerkannten Trägern der freien Jugendhilfe und von den Jugendverbänden vorgeschlagen sind. Die Vorschläge liegen vor; der Rat muss eine Auswahl von 6 Männern und Frauen sowie deren Stv. treffen.

Die stimmberechtigten (a + b = 9 Personen; c) = 6 Personen) werden vom Rat gewählt. Für jedes stimmberechtigte Mitglied ist ein persönlicher Stellvertreter zu wählen.

Besetzungsvorschlag **JHA** : (15 stimmberechtigte Mitglieder)

I. Stimmberechtigte Mitglieder

(durch Fraktionen entsandte RM oder SB (hier : in der JH erfahrene od. tätige Männer und Frauen) = 9)

In der JH erfahrene oder tätige Männer und Frauen :

CDU

- 1.
- 2.
- 3.

SPD

- 1.
- 2.
- 3.

BGE

- 1.
- 2.

GRÜNE

- 1.

Mitglieder der Jugendverbände = 6

anbei sämtliche eingegangenen Vorschläge der anerkannten Träger der freien JH und der Jugendverbände; der Rat muss insgesamt 6 stimmberechtigte Mitglieder und 6 namentliche Stellvertreter bestimmen / auswählen (Einigung)

eingegangene Vorschläge der Jugendhilfeverbände :

	Mitglied	Stellvertreter
Arbeiterwohlfahrt OV Emmerich	1. Evers, Detlef 2. Evers, Silvia	1. Lindemann, Wilhelm 2. Trinker, Heike
Arbeiterwohlfahrt OV Elten	Wehren, Marietta	Wehren, Milena
Kinderschutzbund OV Emmerich	1. Schmidt, Nadine 2. Geerling, Ralf	1. Nieland, Bea 2. Jessner, Ingeborg
Kath. Waisenhausstiftung Emmerich	Klossek, Ursula	Terhorst, Elke
Caritasverband Kleve e.V.	Fergen, Rita	N.N.

eingegangene Vorschläge der Jugendverbände :

	Mitglied	Stellvertreter
THW-Jugend Ortsverband Emmerich	Bijker, Martijn	Wirzbicki, Domnik
Ev. Gemeindejugend Emmerich	Rählert, Ingrid	Dr. Neubauer, Martin
Bund der kath. Jugend –BDKL-	Hübers, Rita	N.N.
Jugendfeuerwehr Emmerich	Berndsen, Michael	N.N.

Gemäß § 5 AG-KJHG in Verbindung mit § 71 Abs. 5 KJHG und § 4 Abs. 3 der Jugendamtssatzung der Stadt Emmerich am Rhein gehören dem JHA darüber hinaus folgende Mitglieder **b e r a t e n d** an, die von den entsendenden Stellen benannt werden:

Beratende Mitglieder im Jugendhilfeausschuss

- a) der/die Bürgermeister/in oder eine von ihm/ihr bestellte Vertretung
- b) der/die Leiter/in der Verwaltung des Jugendamtes oder dessen/deren Vertretung
- c) ein/e Familien- oder Jugendrichter, bzw. Richter/in, der/die von Landgerichtspräsidenten bestellt wird.
- d) ein/e Vertreter/in der Arbeitsverwaltung, der/die vom Direktor der Agentur für Arbeit in Wesel bestellt wird
- e) ein/e Vertreter/in der Schulen, der/die von der Schulaufsichtsbehörde zu bestellen ist.
- f) ein/e Vertreter/in der Kreispolizeibehörde, der/die vom Landrat bestellt wird

- g) Vertreter/in der Kath. und Ev. Kirchengemeinden
- h) Ein/e Vertreter/in des Stadtsporthundes
- i) Vertreter/in des Stadtverbandes für Musik
- j) Ein Ratsmitglied oder ein/e sachkundige/r Bürger/in, der Fraktionen, auf den/die die Voraussetzungen des § 58 Abs. 1 Satz 7 ff GO-NW (in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert am 30.06.2009 (GV. NRW. S. 380)) zutreffen. Gemeint sind damit die Fraktionen, die in einem Ausschuss nicht vertreten sind. Sie haben das Recht für diesen Ausschuss ein Ratsmitglied oder eine/n sachkundige/n Bürger/in zu benennen. Das benannte Ratsmitglied oder der/die benannte sachkundige Bürger/in wird vom Rat zum Mitglied des Ausschusses bestellt. Er/Sie wirkt in dem Ausschuss mit beratender Stimme mit.

Gremium : Kulturausschuss

Der Kulturausschuss (KulturA) besteht aus 17 stimmberechtigten Mitgliedern. Die Entsendung SB (max. 8) ist zulässig.

Verteilung der vom Rat zu besetzenden Ausschusssitze nach Hare-Niemeyer :

CDU	6 od. 7 Sitze	davon max. 3 SB	FDP	0 od. 1	RM od. SB
SPD	5 Sitze	davon max. 2 SB	BSD	0 od. 1	RM od. SB
BGE	3 Sitze	davon max. 2 SB	LINKE	0 od. 1	RM od. SB
GRÜNE	1 Sitz	davon max 1 SB			

Die Verhältnisrechnung hinsichtlich der max. pro Fraktion zu entsendenden SB führt zu einem Losentscheid um 8. SB.

Besetzungsvorschlag :

<u>CDU</u>	
<i>Mitglieder</i>	<i>Stellvertreter</i>
(RM)	
1.	
2.	
3.	
4.	
(SB)	
5.	
6.	
(7).	
<u>SPD</u>	
<i>Mitglieder</i>	<i>Stellvertreter</i>
(RM)	
1.	
2.	
3.	
(SB)	
4.	
5.	
<u>BGE</u>	
<i>Mitglieder</i>	<i>Stellvertreter</i>
(RM)	
1.	
(SB)	
2.	
3.	
<u>GRÜNE</u>	
<i>Mitglied (Los RM od. SB)</i>	<i>stv. Mitglied</i>
1.	
<u>FDP</u>	
<i>Mitglied (Los RM od. SB)</i>	<i>stv. Mitglied</i>
(1.)	
<u>LINKE</u>	
<i>Mitglied (Los RM od. SB)</i>	<i>stv. Mitglied</i>
(1.)	
<u>BSD</u>	
<i>Mitglied (Los RM od. SB)</i>	
(1.)	

Gremium : Schulausschuss

Der Schulausschuss (SchulA) besteht aus 17 stimmberechtigten Mitgliedern. Auch hier ist die Entsendung von SB (max. 8) zulässig. Darüber hinaus gehören diesem Gremium als beratende Mitglieder Vertreter der Kirchen und Schulen an.

Verteilung der vom Rat zu besetzenden Ausschusssitze nach Hare-Niemeyer :

CDU	6 od. 7 Sitze	davon max. 3 SB	FDP	0 od. 1	RM od. SB
SPD	5 Sitze	davon max. 2 SB	BSD	0 od. 1	RM od. SB
BGE	3 Sitze	davon max. 2 SB	LINKE	0 od. 1	RM od. SB
GRÜNE	1 Sitz	davon max 1 SB			

Die Verhältnisrechnung hinsichtlich der max. pro Fraktion zu entsendenden SB führt zu einem Losentscheid um 8. SB.

Besetzungsvorschlag :

<u>CDU</u>	
<i>Mitglieder</i>	<i>Stellvertreter</i>
(RM)	
1.	
2.	
3.	
4.	
(SB)	
5.	
6.	
(7).	
<u>SPD</u>	
<i>Mitglieder</i>	<i>Stellvertreter</i>
(RM)	
1.	
2.	
3.	
(SB)	
4.	
5.	
<u>BGE</u>	
<i>Mitglieder</i>	<i>Stellvertreter</i>
(RM)	
1.	
(SB)	
2.	
3.	
<u>GRÜNE</u>	
<i>Mitglied (Los RM od. SB)</i>	<i>stv. Mitglied</i>
1.	
<u>FDP</u>	
<i>Mitglied (Los RM od. SB)</i>	<i>stv. Mitglied</i>
(1.)	
<u>LINKE</u>	
<i>Mitglied (Los RM od. SB)</i>	<i>stv. Mitglied</i>
(1.)	
<u>BSD</u>	
<i>Mitglied (Los RM od. SB)</i>	
(1.)	

Darüber hinaus ist gem. spezialgesetzlicher Regelung je ein von kath. und ev. Kirche benannter Vertreter als beratendes Mitglied zu benennen.
Zudem wirken Vertreter der einzelnen Schulformen als beratende Ausschussmitglieder mit.

II. Beratende Mitglieder

Kirchenvertreter

Katholisch

Mitglied: Pfarrer van Doornick, Theo

Stellvertreter: NN

Evangelisch

Mitglieder: Rählert, Ingrid

Stellvertreter: NN

Schulvertreter

Gymnasium:

Mitglied: Hieret-McKay, Ingrid

Stellvertreter: Urbach, Wolfgang

Gesamtschule

Mitglied : Feldmann, Christiane

Stellvertreter : NN

Realschule:

Mitglied: Straetmans, Juergen

Stellvertreter: Hemsing-Vogl, Doris

Hauptschulen:

Mitglied: Oimann, Hans-Jürgen

Stellvertreter: Wurth, Marion

Grundschulen:

Mitglied: van Driel, Birgit

Stellvertreter: Neubauer, Anke

Förderschule :

Mitglied: Henke, Regina

Stellvertreter: Nikolaus, Angelika

Gremium : Sozialausschuss

Der Sozialausschuss (SozA) besteht aus 17 stimmberechtigten Mitgliedern. Die Entsendung SB (max. 8) ist zulässig.

Verteilung der vom Rat zu besetzenden Ausschusssitze nach Hare-Niemeyer :

Verteilung der vom Rat zu besetzenden Ausschusssitze nach Hare-Niemeyer :

CDU	6 od. 7	Sitze	davon max. 3 SB	FDP	0 od. 1	RM od. SB
SPD	5	Sitze	davon max. 2 SB	BSD	0 od. 1	RM od. SB
BGE	3	Sitze	davon max. 2 SB	LINKE	0 od. 1	RM od. SB
GRÜNE	1	Sitz	davon max 1 SB			

Die Verhältnisrechnung hinsichtlich der max. pro Fraktion zu entsendenden SB führt zu einem Losentscheid um 8. SB.

Besetzungsvorschlag :

CDU	
Mitglieder	Stellvertreter
(RM)	
1.	
2.	
3.	
4.	
(SB)	
5.	
6.	
(7).	
SPD	
Mitglieder	Stellvertreter
(RM)	
1.	
2.	
3.	
(SB)	
4.	
5.	
BGE	
Mitglieder	Stellvertreter
(RM)	
1.	
(SB)	
2.	
3.	
GRÜNE	
Mitglied (Los RM od. SB)	stv. Mitglied
1.	
FDP	
Mitglied (Los RM od. SB)	stv. Mitglied
(1.)	
LINKE	
Mitglied (Los RM od. SB)	stv. Mitglied
(1.)	
BSD	
Mitglied (Los RM od. SB)	
(1.)	

Gremium : Betriebsausschuss KBE

Der Betriebsausschuss KBE besteht aus **17** stimmberechtigten Mitgliedern. Die Entsendung SB (max. 8) ist zulässig. Betriebssatzung KBE ist die Entsendung **persönlicher** Stellvertreter zwingend.

Verteilung der vom Rat zu besetzenden Ausschusssitze nach Hare-Niemeyer :

CDU	6 od. 7	Sitze	davon max. 3 SB	FDP	0 od. 1	RM od. SB
SPD	5	Sitze	davon max. 2 SB	BSD	0 od. 1	RM od. SB
BGE	3	Sitze	davon max. 2 SB	LINKE	0 od. 1	RM od. SB
GRÜNE	1	Sitz	davon max 1 SB			

Die Verhältnisrechnung hinsichtlich der max. pro Fraktion zu entsendenden SB führt zu einem Losentscheid um 8. SB.

Besetzungsvorschlag :

CDU
Mitglieder
<i>persönlicher Stellvertreter</i>
(RM)
1.
2.
3.
4.
(SB)
5.
6.
(7).
SPD
Mitglieder
<i>persönlicher Stellvertreter</i>
(RM)
1.
2.
3.
(SB)
4.
5.
BGE
Mitglieder
<i>persönlicher Stellvertreter</i>
(RM)
1.
(SB)
2.
3.
GRÜNE
Mitglied (Los RM od. SB)
<i>persönlicher Stellvertreter</i>
1.
FDP
Mitglied (Los RM od. SB)
<i>persönlicher Stellvertreter</i>
(1.)
LINKE
Mitglied (Los RM od. SB)
<i>persönlicher Stellvertreter</i>
(1.)
BSD
Mitglied (Los RM od. SB)
<i>persönlicher Stellvertreter</i>
(1.)

Gremium : Vergabeausschuss

Der Vergabeausschuss besteht aus 7 stimmberechtigten Mitgliedern. Die Entsendung SB (max. 3) ist zulässig. Konsens bestand bei Gründung des VA dahingehend, dass sich ein relativ kleiner Expertenkreis dauerhaft mit der Materie befassen sollte. Daher sollte auch hier die **persönliche Stellvertretung** beschlossen werden.

Verteilung der vom Rat zu besetzenden Ausschusssitze nach Hare-Niemeyer :

CDU	3 Sitze	davon max. 1 SB	FDP	0
SPD	2 Sitze	davon max. 1 SB	BSD	0
BGE	1 Sitz	davon max. 1 SB	LINKE	0
GRÜNE	1 Sitz	RM		

Besetzungsvorschlag :

<u>CDU</u>	
<i>Mitglieder</i>	<i>pers. .Stellvertreter</i>
(RM)	
1.	
2.	
(SB)	
3.	
<u>SPD</u>	
<i>Mitglieder</i>	<i>pers. Stellvertreter</i>
(RM)	
1.	
(SB)	
2.	
<u>BGE</u>	
<i>Mitglieder</i>	<i>pers. Stellvertreter</i>
(RM od. SB)	
1.	
<u>GRÜNE</u>	
<i>Mitglied</i>	<i>pers. Stellvertreter</i>
RM	

Gremium ; Wahlausschuss

Der Wahlausschuss besteht aus dem Wahlleiter (BM / Erster Beig.) als Vorsitzendem und aus 8 vom Rat zu entsendenden Beisitzern. Die Entsendung von SB (max. 3) ist zulässig. Die Stellvertreter sind zudem namentlich zu bestellen.

Verteilung der vom Rat zu besetzenden Ausschusssitze nach Hare-Niemeyer :

Verteilung der vom Rat zu besetzenden Ausschusssitze nach Hare-Niemeyer :

CDU	3 Sitze	davon max. 1 SB	FDP	0
SPD	2 Sitze	davon max. 1 SB	BSD	0
BGE	2 Sitz	davon max. 1 SB	LINKE	0
GRÜNE	1 Sitz	RM		

Besetzungsvorschlag :

CDU	
<i>Beisitzer</i>	<i>persönlicher .Stellvertreter</i>
(RM)	
1.	
2.	
(SB)	
3.	
SPD	
<i>Mitglieder</i>	<i>persönlicher Stellvertreter</i>
(RM)	
1.	
(SB)	
2.	
BGE	
<i>Mitglieder</i>	<i>persönlicher Stellvertreter</i>
(RM)	
1.	
(SB)	
2.	
GRÜNE	
<i>Mitglied</i>	<i>persönlicher Stellvertreter</i>
(RM)	
1.	

Variante 1.2 : Annahme = Bildung einer 2er Fraktion, 1 fraktionsloses RM

Gremium : **Haupt- und Finanzausschuss**
 Der Haupt- und Finanzausschuss (HFA) besteht aus 18 Mitgliedern; der BM gehört diesem Gremium kraft seines Amtes an. Zugleich ist der BM auch Vorsitzender dieses Ausschusses.
 Der Rat entsendet **18 Rats-**(Mitglieder) in den HFA.

Verteilung der Ausschusssitze nach Hare/Niemeyer

CDU	7 Sitze
SPD	5 Sitze
BGE	3 Sitze
GRÜNE	1 Sitz
2er Fraktion	1 Sitz
RM	1 Sitz

Besetzungsvorschlag :

<u>CDU</u>	
<i>Mitglieder</i>	<i>Stellvertreter</i>
1.	
2.	
3.	
4.	
5.	
6.	
7.	
<u>SPD</u>	
<i>Mitglieder</i>	<i>Stellvertreter</i>
1.	
2.	
3.	
4.	
5.	
<u>BGE</u>	
<i>Mitglieder</i>	<i>Stellvertreter</i>
1.	
2.	
3.	
<u>GRÜNE</u>	
<i>Mitglied</i>	<i>Stellvertreter</i>
1.	
<u>2er Fraktion</u>	
<i>Mitglied</i>	<i>stv. Mitglied</i>
1.	
<u>RM</u>	
<i>Mitglied</i>	
1.	

Gremium : **RPA**

Der Rechnungsprüfungsausschuss (RPA) besteht aus **10 Ratsmitgliedern**.

Verteilung der Ausschusssitze nach Hare/Niemeyer

CDU 4 Sitze
SPD 3 Sitze
BGE 2 Sitze
GRÜNE 0 oder 1 Sitz
2er Fraktion 0 oder 1 Sitz
RM 0 Sitz

Losentscheid zw. GRÜNEN und 2er Fraktion um 10. Sitz

Besetzungsvorschlag :

<u>CDU</u>	
<i>Mitglieder</i>	<i>Stellvertreter</i>
1.	
2.	
3.	
4.	
<u>SPD</u>	
<i>Mitglieder</i>	<i>Stellvertreter</i>
1.	
2.	
3.	
<u>BGE</u>	
<i>Mitglieder</i>	<i>Stellvertreter</i>
1.	
2.	
<u>GRÜNE</u>	
<i>Mitglieder</i>	<i>Stellvertreter</i>
(1.)	
<u>2er-Fraktion</u>	
<i>Mitglied</i>	<i>Stellvertreter</i>
(1.)	

Gremium : Wahlprüfungsausschuss

Der Wahlprüfungsausschuss aus 6 Mitgliedern

Dem Wahlprüfungsausschuss können sowohl Ratsmitglieder (RM) als auch Sachkundige Bürger (SB) angehören.

Die Zahl der RM muss die der SB übersteigen. Die Antwort auf die Frage, wie viele SB pro Fraktion entsandt werden dürfen, ist ebenfalls im Wege einer Verhältnisrechnung zu ermitteln. (hier: Hare/Niemeyer bezogen auf die Anzahl der an SB zu vergebenden Ausschusssitze)

Verteilung der Ausschusssitze nach Hare-Niemeyer :

CDU 2 Sitze davon max. 1 SB

SPD 2 Sitze davon max. 1 SB

BGE 1 Sitz nur RM

GRÜNE 0 oder 1 Sitz nur RM

2er Fraktion 0 oder 1 Sitz nur RM

RM 0 Sitz

Losentscheid zw. GRÜNEN und 2er Fraktion um Sitz 6

Besetzungsvorschlag :

<u>CDU</u>	
<i>Mitglied</i>	<i>Stellvertreter</i>
(RM)	
1.	
(SB)	
2.	
<u>SPD</u>	
<i>Mitglied</i>	<i>Stellvertreter</i>
(RM)	
1.	
(SB)	
2.	
<u>BGE</u>	
<i>Mitglied</i>	<i>Stellvertreter</i>
(RM)	
1.	
<u>GRÜNE</u>	
<i>Mitglied</i>	<i>Stellvertreter</i>
(RM)	
1.	
<u>3er Fraktion</u>	
<i>Mitglied</i>	<i>Stellvertreter</i>
(RM)	
1.	

Gremium : Ausschuss für Stadtentwicklung

Der Ausschuss für Stadtentwicklung (ASE) besteht aus **21** Mitgliedern. Ihm können sowohl RM als auch SB angehören. Grundsätzlich muss die Anzahl der RM die der SB übersteigen; daher auch hier wie bei den folgenden Gremien neben der Ausweisung der Sitzanzahl auch die Angabe, wie viel SB die einzelnen Fraktionen max. entsenden dürfen.

Verteilung der Ausschusssitze nach Hare-Niemeyer :

CDU	8 Sitze	davon max. 4 SB
SPD	6 Sitze	davon max. 3 SB
BGE	4 Sitze	davon max. 2 SB
GRÜNE	1 Sitz	0 od. 1 SB
2er Fraktion	1 Sitz	0 od. 1 SB
RM	1 Sitz	

Losentscheid zwischen GRÜNEN und 2er Fraktion um 10. SB

Besetzungsvorschlag :

<u>CDU</u>	
<i>Mitglied</i>	<i>Stellvertreter</i>
(RM)	
1.	
2.	
3.	
4.	
(SB)	
5.	
6.	
7.	
8.	
<u>SPD</u>	
<i>Mitglied</i>	<i>Stellvertreter</i>
(RM)	
1.	
2.	
3.	
(SB)	
4.	
5.	
6.	
<u>BGE</u>	
<i>Mitglied</i>	<i>Stellvertreter</i>
(RM)	
1.	
2.	
(SB)	
3.	
4.	

<u>GRÜNE</u>	
<i>Mitglied</i>	<i>Stellvertreter</i>
(RM oder SB Los)	
1.	
<u>2er Fraktion</u>	
<i>Mitglied</i>	<i>Stellvertreter</i>
(RM od. SB Los)	
1.	
RM	
Mitglied	
1.	

Gremium : Jugendhilfeausschuss

Der Jugendhilfeausschuss (JHA) besteht aus 15 stimmberechtigten Mitgliedern und weiteren 10 beratenden Mitgliedern.

Die einzelnen Fraktionen des Rates entsenden aber insgesamt nur 9 Mitglieder in dieses nach spezialgesetzlichen Vorschriften zu bildenden Gremium. Die Stellvertreter sind namentlich zu benennen.

Verteilung der vom Rat zu besetzenden Ausschusssitze nach Hare-Niemeyer :

CDU	3 Sitze
SPD	3 Sitze
BGE	2 Sitze
GRÜNE	0 oder 1 Sitz
2er Fraktion	0 oder 1 Sitz
RM	0 Sitz

Losentscheid zw. GRÜNEN und 2er Fraktion über 9. Sitz

Die Bildung des JHA erfolgt nach spezialgesetzlichen Vorschriften. Die in § 58 Abs. 3 Satz 3 normierte Verpflichtung, die Anzahl der Sachkundigen Bürger unterhalb der Zahl der Ratsmitglieder zu halten, gilt für den JHA nicht !

Allerdings verlangt § 4 Abs. 5 AG KJHG, dass der Vorsitzende des JHA gleichzeitig Ratsmitglied ist. Gleiches gilt für den Stellvertreter.

Die genaue Aufteilung der Anzahl von Ratsmitgliedern und gewählten Männern und Frauen, die in der Jugendhilfe erfahren sind, liegt darüber hinaus in seinem Ermessen.

Gemäß § 4 Abs. 1 AG-KJAG in Verbindung mit § 71 KJHG und § 4 Abs. 1 der Satzung für das Jugendamt der Stadt Emmerich am Rhein gehören dem JHA 15 stimmberechtigte Mitglieder in folgender Zusammensetzung an :

- a) mind. **2** zu Mitgliedern des JHA gewählte **Ratsmitglieder**
- b) in der Jugendhilfe erfahrene oder tätige Personen aus allen Bevölkerungskreisen (mindestens 1 Mann und 1 Frau)
- c) **6** Frauen und Männer, die von den anerkannten Trägern der freien Jugendhilfe und von den Jugendverbänden vorgeschlagen sind. Die Vorschläge liegen vor; der Rat muss eine Auswahl von 6 Männern und Frauen sowie deren Stv. treffen.

Die stimmberechtigten (a + b = 9 Personen; c) = 6 Personen) werden vom Rat gewählt. Für jedes stimmberechtigte Mitglied ist ein persönlicher Stellvertreter zu wählen.

Besetzungsvorschlag **JHA** : (15 stimmberechtigte Mitglieder)

I. Stimmberechtigte Mitglieder

(durch Fraktionen entsandte RM oder SB (hier : in der JH erfahrene od. tätige Männer und Frauen) = 9)

In der JH erfahrene oder tätige Männer und Frauen :

CDU

- 1.
- 2.
- 3.

SPD

- 1.
- 2.
- 3.

BGE

- 1.
- 2.

GRÜNE

0 der 1

2er Fraktion

0 oder 1

Mitglieder der Jugendverbände = 6

anbei sämtliche eingegangenen Vorschläge der anerkannten Träger der freien JH und der Jugendverbände; der Rat muss insgesamt 6 stimmberechtigte Mitglieder und 6 namentliche Stellvertreter bestimmen / auswählen (Einigung)

eingegangene Vorschläge der Jugendhilfeverbände :

	Mitglied	Stellvertreter
Arbeiterwohlfahrt OV Emmerich	1. Evers, Detlef 2. Evers, Silvia	1. Lindemann, Wilhelm 2. Trinker, Heike
Arbeiterwohlfahrt OV Elten	Wehren, Marietta	Wehren, Milena
Kinderschutzbund OV Emmerich	1. Schmidt, Nadine 2. Geerling, Ralf	1. Nieland, Bea 2. Jessner, Ingeborg
Kath. Waisenhausstiftung Emmerich	Klossek, Ursula	Terhorst, Elke
Caritasverband Kleve e.V.	Fergen, Rita	N.N.

eingegangene Vorschläge der Jugendverbände :

	Mitglied	Stellvertreter
THW-Jugend Ortsverband Emmerich	Bijker, Martijn	Wirzbicki, Domnik
Ev. Gemeindejugend Emmerich	Rählert, Ingrid	Dr. Neubauer, Martin
Bund der kath. Jugend –BDKL-	Hübers, Rita	N.N.
Jugendfeuerwehr Emmerich	Berndsen, Michael	N.N.

Gemäß § 5 AG-KJHG in Verbindung mit § 71 Abs. 5 KJHG und § 4 Abs. 3 der Jugendamtssatzung der Stadt Emmerich am Rhein gehören dem JHA darüber hinaus folgende Mitglieder b e r a t e n d an, die von den entsendenden Stellen benannt werden :

Beratende Mitglieder im Jugendhilfeausschuss

- k) der/die Bürgermeister/in oder eine von ihm/ihr bestellte Vertretung
- l) der/die Leiter/in der Verwaltung des Jugendamtes oder dessen/deren Vertretung
- m) ein/e Familien- oder Jugendrichter, bzw. Richter/in, der/die von Landgerichtspräsidenten bestellt wird.
- n) ein/e Vertreter/in der Arbeitsverwaltung, der/die vom Direktor der Agentur für Arbeit in Wesel bestellt wird
- o) ein/e Vertreter/in der Schulen, der/die von der Schulaufsichtsbehörde zu bestellen ist.
- p) ein/e Vertreter/in der Kreispolizeibehörde, der/die vom Landrat bestellt wird
- q) Vertreter/in der Kath. und Ev. Kirchengemeinden
- r) Ein/e Vertreter/in des Stadtsportbundes
- s) Vertreter/in des Stadtverbandes für Musik
- t) Ein Ratsmitglied oder ein/e sachkundige/r Bürger/in, der Fraktionen, auf den/die die Voraussetzungen des § 58 Abs. 1 Satz 7 ff GO-NW (in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert am 30.06.2009 (GV. NRW. S. 380)) zutreffen. Gemeint sind damit die Fraktionen, die in einem Ausschuss nicht vertreten sind. Sie haben das Recht für diesen Ausschuss ein Ratsmitglied oder eine/n sachkundige/n Bürger/in zu benennen. Das benannte Ratsmitglied oder der/die benannte sachkundige Bürger/in wird vom Rat zum Mitglied des Ausschusses bestellt. Er/Sie wirkt in dem Ausschuss mit beratender Stimme mit.

Gremium : Kulturausschuss

Der Kulturausschuss (KulturA) besteht aus 17 stimmberechtigten Mitgliedern. Die Entsendung SB (max. 8) ist zulässig.

Verteilung der vom Rat zu besetzenden Ausschusssitze nach Hare-Niemeyer :

CDU	6 oder 7 Sitze	max. 3 SB
SPD	5 Sitze	max. 2 SB
BGE	3 Sitze	max. 1 SB
GRÜNE	1 Sitz	max. 1 SB
2er Fraktion	1 Sitz	max. 1 SB
RM	0 oder 1 Sitz	

Losentscheid zw. CDU und RM um Sitz 17

Besetzungsvorschlag :

<u>CDU</u>	
<i>Mitglieder</i>	<i>Stellvertreter</i>
(RM)	
1.	
2.	
3.	
4.	
(SB)	
5.	
6.	
(7).	
<u>SPD</u>	
<i>Mitglieder</i>	<i>Stellvertreter</i>
(RM)	
1.	
2.	
3.	
(SB)	
4.	
5.	
<u>BGE</u>	
<i>Mitglieder</i>	<i>Stellvertreter</i>
(RM)	
1.	
2.	
(SB)	
3.	
<u>GRÜNE</u>	
<i>Mitglied (RM od.SB)</i>	<i>Stellvertreter</i>
1.	
<u>2er Fraktion</u> (max. 1 SB)	
<i>Mitglied</i>	<i>Stellvertreter</i>
1.	
<u>RM</u>	
<i>Mitglied</i>	
(1.)	

Gremium : Schulausschuss

Der Schulausschuss (SchulA) besteht aus 17 stimmberechtigten Mitgliedern. Auch hier ist die Entsendung von SB (max. 8) zulässig. Darüber hinaus gehören diesem Gremium als beratende Mitglieder Vertreter der Kirchen und Schulen an.

Verteilung der vom Rat zu besetzenden Ausschusssitze nach Hare-Niemeyer :

CDU	6 oder 7 Sitze	max. 3 SB
SPD	5 Sitze	max. 2 SB
BGE	3 Sitze	max. 1 SB
GRÜNE	1 Sitz	max. 1 SB
2er Fraktion	1 Sitz	max. 1 SB
RM	0 oder 1 Sitz	

Losentscheid zw. CDU und RM um Sitz 17

Besetzungsvorschlag :

<u>CDU</u>	
<i>Mitglieder</i>	<i>Stellvertreter</i>
(RM)	
1.	
2.	
3.	
4.	
(SB)	
5.	
6.	
(7).	
<u>SPD</u>	
<i>Mitglieder</i>	<i>Stellvertreter</i>
(RM)	
1.	
2.	
3.	
(SB)	
4.	
5.	
<u>BGE</u>	
<i>Mitglieder</i>	<i>Stellvertreter</i>
(RM)	
1.	
2.	
(SB)	
3.	
<u>GRÜNE</u>	
<i>Mitglied (RM od.SB)</i>	<i>Stellvertreter</i>
1.	
<u>2er Fraktion</u> (max. 1 SB)	
<i>Mitglied</i>	<i>Stellvertreter</i>
1.	
<u>RM</u>	
<i>Mitglied</i>	
(1.)	

Darüber hinaus ist gem. spezialgesetzlicher Regelung je ein von kath. und ev. Kirche benannter Vertreter als beratendes Mitglied zu benennen.
Zudem wirken Vertreter der einzelnen Schulformen als beratende Ausschussmitglieder mit.

II. Beratende Mitglieder

Kirchenvertreter

Katholisch

Mitglied: Pfarrer van Doornick, Theo
Stellvertreter: NN

Evangelisch

Mitglieder: Rählert, Ingrid
Stellvertreter: NN

Schulvertreter

Gymnasium:

Mitglied: Hieret-McKay, Ingrid
Stellvertreter: Urbach, Wolfgang

Gesamtschule

Mitglied : Feldmann, Christiane
Stellvertreter : NN

Realschule:

Mitglied: Straetmans, Juergen
Stellvertreter: Hemsing-Vogl, Doris

Hauptschulen:

Mitglied: Oimann, Hans-Jürgen
Stellvertreter: Wurth, Marion

Grundschulen:

Mitglied: van Driel, Birgit
Stellvertreter: Neubauer, Anke

Förderschule :

Mitglied: Henke, Regina
Stellvertreter: Nikolaus, Angelika

Gremium : Sozialausschuss

Der Sozialausschuss (SozA) besteht aus 17 stimmberechtigten Mitgliedern. Die Entsendung SB (max. 8) ist zulässig.

Verteilung der vom Rat zu besetzenden Ausschusssitze nach Hare-Niemeyer :

CDU	6 oder 7 Sitze	max. 3 SB
SPD	5 Sitze	max. 2 SB
BGE	3 Sitze	max. 1 SB
GRÜNE	1 Sitz	max. 1 SB
2er Fraktion	1 Sitz	max. 1 SB
RM	0 oder 1 Sitz	

Losentscheid zw. CDU und RM um Sitz 17

Besetzungsvorschlag :

CDU	
<i>Mitglieder</i>	<i>Stellvertreter</i>
(RM)	
1.	
2.	
3.	
4.	
(SB)	
5.	
6.	
(7).	
SPD	
<i>Mitglieder</i>	<i>Stellvertreter</i>
(RM)	
1.	
2.	
3.	
(SB)	
4.	
5.	
BGE	
<i>Mitglieder</i>	<i>Stellvertreter</i>
(RM)	
1.	
2.	
(SB)	
3.	
GRÜNE	
<i>Mitglied (RM od.SB)</i>	<i>Stellvertreter</i>
1.	
2er Fraktion (max. 1 SB)	
<i>Mitglied</i>	<i>Stellvertreter</i>
1.	
RM	
<i>Mitglied</i>	
(1.)	

Gremium : Betriebsausschuss KBE

Der Betriebsausschuss KBE besteht aus 17 stimmberechtigten Mitgliedern. Die Entsendung SB (max. 8) ist zulässig. Betriebssatzung KBE ist die Entsendung **persönlicher** Stellvertreter zwingend.

Verteilung der vom Rat zu besetzenden Ausschusssitze nach Hare-Niemeyer :

CDU	6 oder 7 Sitze	max. 3 SB
SPD	5 Sitze	max. 2 SB
BGE	3 Sitze	max. 1 SB
GRÜNE	1 Sitz	max. 1 SB
2er Fraktion	1 Sitz	max. 1 SB
RM	0 oder 1 Sitz	

Losentscheid zw. CDU und RM um Sitz 17

Besetzungsvorschlag :

<u>CDU</u>	
<i>Mitglieder</i>	<i>persönlicher Stellvertreter</i>
(RM)	
1.	
2.	
3.	
4.	
(SB)	
5.	
6.	
(7).	
<u>SPD</u>	
<i>Mitglieder</i>	<i>persönlicher Stellvertreter</i>
(RM)	
1.	
2.	
3.	
(SB)	
4.	
5.	
<u>BGE</u>	
<i>Mitglieder</i>	<i>persönlicher Stellvertreter</i>
(RM)	
1.	
2.	
(SB)	
3.	
<u>GRÜNE</u>	
<i>Mitglied (RM od.SB)</i>	<i>persönlicher Stellvertreter</i>
1.	
<u>2er Fraktion</u> (max. 1 SB)	
<i>Mitglied</i>	<i>persönlicher Stellvertreter</i>
1.	
<u>RM</u>	
<i>Mitglied</i>	
(1.)	

Gremium : Vergabeausschuss

Der Vergabeausschuss besteht aus 7 stimmberechtigten Mitgliedern. Die Entsendung SB (max. 3) ist zulässig. Konsens bestand bei Gründung des VA dahingehend, dass sich ein relativ kleiner Expertenkreis dauerhaft mit der Materie befassen sollte. Daher sollte auch hier die **persönliche Stellvertretung** beschlossen werden.

Verteilung der vom Rat zu besetzenden Ausschusssitze nach Hare-Niemeyer :

CDU	3 Sitze	max. 1 SB
SPD	2 Sitze	max. 1 SB
BGE	1 Sitze	max. 1 SB
GRÜNE	0 oder 1 Sitz	RM
2er Fraktion	0 oder 1 Sitz	RM
RM	0 Sitz	

Losentscheid zw. GRÜNEN und 2er Fraktion um Sitz 7.

Besetzungsvorschlag :

<u>CDU</u>	
Mitglieder	<i>pers. Stellvertreter</i>
(RM)	
1.	
2.	
(SB)	
3.	
<u>SPD</u>	
Mitglieder	<i>pers. Stellvertreter</i>
(RM)	
1.	
(SB)	
2.	
<u>BGE</u>	
Mitglieder	<i>pers. Stellvertreter</i>
(RM od. SB)	
1.	
<u>GRÜNE</u>	
Mitglied	<i>pers. Stellvertreter</i>
(RM)	
(1.)	
<u>2er Fraktion</u>	
Mitglied	<i>pers. Stellvertreter</i>
(RM)	
(1.)	

Gremium ; Wahlausschuss

Der Wahlausschuss besteht aus dem Wahlleiter (BM / Erster Beig.) als Vorsitzendem und 8 vom Rat zu entsendenden Beisitzern. Die Entsendung von SB (max. 3) ist zulässig. Die Stellvertreter sind zudem namentlich zu bestellen.

Verteilung der vom Rat zu besetzenden Ausschusssitze nach Hare-Niemeyer :

CDU	3 Sitze	max. 1 SB
SPD	2 Sitze	max. 1 SB
BGE	1 Sitze	max. 1 SB
GRÜNE	1 Sitz	RM
2er Fraktion	1 Sitz	RM
RM	0 Sitz	

Besetzungsvorschlag :

<u>CDU</u>	
<i>Beisitzer</i>	<i>persönlicher .Stellvertreter</i>
(RM)	
1.	
2.	
(SB)	
3.	
<u>SPD</u>	
<i>Mitglieder</i>	<i>persönlicher Stellvertreter</i>
(RM)	
1.	
(SB)	
2.	
<u>BGE</u>	
<i>Mitglieder</i>	<i>persönlicher Stellvertreter</i>
(RM od. SB)	
1.	
<u>GRÜNE</u>	
<i>Mitglied</i>	<i>persönlicher Stellvertreter</i>
(RM)	
1.	
<u>2er Fraktion</u>	
<i>Mitglied</i>	<i>persönlicher Stellvertreter</i>
(RM)	
1.	

Variante 1.3 : Annahme = Bildung einer 3er Fraktion

Gremium : **Haupt- und Finanzausschuss**

Der Haupt- und Finanzausschuss (HFA) besteht aus 18 Mitgliedern; der BM gehört diesem Gremium kraft seines Amtes an. Zugleich ist der BM auch Vorsitzender dieses Ausschusses. Der Rat entsendet **18 Ratsmitglieder** in den HFA.

Verteilung der Ausschusssitze nach Hare/Niemeyer

CDU	7 Sitze
SPD	5 Sitze
BGE	3 Sitze
GRÜNE	1 Sitz
3er Fraktion	2 Sitze

Besetzungsvorschlag :

<u>CDU</u>	
<i>Mitglieder</i>	<i>Stellvertreter</i>
1.	
2.	
3.	
4.	
5.	
6.	
7.	
<u>SPD</u>	
<i>Mitglieder</i>	<i>Stellvertreter</i>
1.	
2.	
3.	
4.	
5.	
<u>BGE</u>	
<i>Mitglieder</i>	<i>Stellvertreter</i>
1.	
2.	
3.	
<u>GRÜNE</u>	
<i>Mitglied</i>	<i>Stellvertreter</i>
1.	
<u>3er Fraktion</u>	
<i>Mitglied</i>	<i>stv. Mitglied</i>
1.	
2.	

Gremium : **RPA**
Der Rechnungsprüfungsausschuss (RPA) besteht aus **10 Ratsmitgliedern**.

Verteilung der Ausschusssitze nach Hare/Niemeyer

CDU 4 Sitze
SPD 3 Sitze
BGE 2 Sitze
GRÜNE 0 Sitz
3er Fraktion 1 Sitz

Besetzungsvorschlag :

<u>CDU</u>	
<i>Mitglieder</i>	<i>Stellvertreter</i>
1.	
2.	
3.	
4.	
<u>SPD</u>	
<i>Mitglieder</i>	<i>Stellvertreter</i>
1.	
2.	
3.	
<u>BGE</u>	
<i>Mitglieder</i>	<i>Stellvertreter</i>
1.	
2.	
<u>3er-Fraktion</u>	
<i>Mitglied</i>	<i>stv. Mitglied</i>
1.	

Gremium : **Wahlprüfungsausschuss**

Der Wahlprüfungsausschuss aus **6** Mitgliedern

Dem Wahlprüfungsausschuss können sowohl Ratsmitglieder(RM) als auch Sachkundige Bürger(SB) angehören.

Die Zahl der RM muss die der SB übersteigen. Die Antwort auf die Frage, wie viele SB pro Fraktion entsandt werden dürfen, ist ebenfalls im Wege einer Verhältnisrechnung zu ermitteln. (hier: Hare/Niemeyer bezogen auf die Anzahl der an SB zu vergebenden Ausschusssitze)

Verteilung der Ausschusssitze nach Hare-Niemeyer :

CDU 2 Sitze davon max. 1 SB

SPD 2 Sitze davon max. 1 SB

BGE 1 Sitz nur RM

GRÜNE 0 Sitz

3er Fraktion 1 Sitz nur RM

Besetzungsvorschlag :

<u>CDU</u>	
<i>Mitglied</i>	<i>Stellvertreter</i>
1.	
2.	
<u>SPD</u>	
<i>Mitglied</i>	<i>Stellvertreter</i>
1.	
2.	
<u>BGE</u>	
<i>Mitglied</i>	<i>Stellvertreter</i>
1.	
<u>3er Fraktion</u>	
<i>Mitglied</i>	<i>Stellvertreter</i>
1.	

Gremium : Ausschuss für Stadtentwicklung

Der Ausschuss für Stadtentwicklung (ASE) besteht aus **21** Mitgliedern. Ihm können sowohl RM als auch SB angehören. Grundsätzlich muss die Anzahl der RM die der SB übersteigen; daher auch hier wie bei den folgenden Gremien neben der Ausweisung der Sitzanzahl auch die Angabe, wie viel SB die einzelnen Fraktionen max. entsenden dürfen.

Verteilung der Ausschusssitze nach Hare-Niemeyer :

CDU 8 Sitze davon max. 4 SB
SPD 6 Sitze davon max. 3 SB
BGE 4 Sitze davon max. 2 SB
GRÜNE 1 Sitz RM
3er Fraktion 2 Sitze davon max. 1 SB

Besetzungsvorschlag :

<u>CDU</u>	
<i>Mitglied</i>	<i>Stellvertreter</i>
(RM)	
1.	
2.	
3.	
4.	
(SB)	
5.	
6.	
7.	
8.	
<u>SPD</u>	
<i>Mitglied</i>	<i>Stellvertreter</i>
(RM)	
1.	
2.	
3.	
(SB)	
4.	
5.	
6.	
<u>BGE</u>	
<i>Mitglied</i>	<i>Stellvertreter</i>
(RM)	
1.	
2.	
(SB)	
3.	
4.	

<u>GRÜNE</u>	
<i>Mitglied</i>	<i>stv. Mitglied</i>
(RM)	
1.	
<u>3er Fraktion</u>	
<i>Mitglied</i>	<i>stv. Mitglied</i>
(RM)	
1.	
(SB)	
2.	

Gremium : **Jugendhilfeausschuss**

Der Jugendhilfeausschuss (JHA) besteht aus 15 stimmberechtigten Mitgliedern und weiteren 10 beratenden Mitgliedern.

Die einzelnen Fraktionen des Rates entsenden aber insgesamt nur **9** Mitglieder in dieses nach spezialgesetzlichen Vorschriften zu bildenden Gremium. Die Stellvertreter sind namentlich zu benennen.

Verteilung der vom Rat zu besetzenden Ausschusssitze nach Hare-Niemeyer :

CDU	3 Sitze
SPD	3 Sitze
BGE	2 Sitze
GRÜNE	0 Sitz
3er Fraktion	1 Sitz

Die Bildung des JHA erfolgt nach spezialgesetzlichen Vorschriften. Die in § 58 Abs. 3 Satz 3 normierte Verpflichtung, die Anzahl der Sachkundigen Bürger unterhalb der Zahl der Ratsmitglieder zu halten, gilt für den JHA nicht !

Allerdings verlangt § 4 Abs. 5 AG KJHG, dass der Vorsitzende des JHA gleichzeitig Ratsmitglied ist. Gleiches gilt für den Stellvertreter.

Die genaue Aufteilung der Anzahl von Ratsmitgliedern und gewählten Männern und Frauen, die in der Jugendhilfe erfahren sind, liegt darüber hinaus in seinem Ermessen.

Gemäß § 4 Abs. 1 AG-KJAG in Verbindung mit § 71 KJHG und § 4 Abs. 1 der Satzung für das Jugendamt der Stadt Emmerich am Rhein gehören dem JHA 15 stimmberechtigte Mitglieder in folgender Zusammensetzung an :

- a) mind. **2** zu Mitgliedern des JHA gewählte **Ratsmitglieder**
- b) in der Jugendhilfe erfahrene oder tätige Personen aus allen Bevölkerungskreisen (mindestens 1 Mann und 1 Frau)
- c) **6** Frauen und Männer, die von den anerkannten Trägern der freien Jugendhilfe und von den Jugendverbänden vorgeschlagen sind. Die Vorschläge liegen vor; der Rat muss eine Auswahl von 6 Männern und Frauen sowie deren Stv. treffen.

Die stimmberechtigten (a + b = 9 Personen; c) = 6 Personen) werden vom Rat gewählt. Für jedes stimmberechtigte Mitglied ist ein persönlicher Stellvertreter zu wählen.

Besetzungsvorschlag **JHA** : (15 stimmberechtigte Mitglieder)

I. Stimmberechtigte Mitglieder

(durch Fraktionen entsandte RM oder SB (hier : in der JH erfahrene od. tätige Männer und Frauen) = 9)

In der JH erfahrene oder tätige Männer und Frauen :

CDU

- 1.
- 2.
- 3.

SPD

- 1.
- 2.
- 3.

BGE

- 1.
- 2.

3er-Fraktion

- 1.

Mitglieder der Jugendverbände = 6

anbei sämtliche eingegangenen Vorschläge der anerkannten Träger der freien JH und der Jugendverbände; der Rat muss insgesamt 6 stimmberechtigte Mitglieder und 6 namentliche Stellvertreter bestimmen / auswählen (Einigung)

eingegangene Vorschläge der Jugendhilfeverbände :

	Mitglied	Stellvertreter
Arbeiterwohlfahrt OV Emmerich	1. Evers, Detlef 2. Evers, Silvia	1. Lindemann, Wilhelm 2. Trinker, Heike
Arbeiterwohlfahrt OV Elten	Wehren, Marietta	Wehren, Milena
Kinderschutzbund OV Emmerich	1. Schmidt, Nadine 2. Geerling, Ralf	1. Nieland, Bea 2. Jessner, Ingeborg
Kath. Waisenhausstiftung Emmerich	Klossek, Ursula	Terhorst, Elke
Caritasverband Kleve e.V.	Fergen, Rita	N.N.

eingegangene Vorschläge der Jugendverbände :

	Mitglied	Stellvertreter
THW-Jugend Ortsverband Emmerich	Bijker, Martijn	Wirzbicki, Domnik
Ev. Gemeindejugend Emmerich	Rählert, Ingrid	Dr. Neubauer, Martin
Bund der kath. Jugend –BDKL-	Hübers, Rita	N.N.
Jugendfeuerwehr Emmerich	Berndsen, Michael	N.N.

Gemäß § 5 AG-KJHG in Verbindung mit § 71 Abs. 5 KJHG und § 4 Abs. 3 der Jugendamtssatzung der Stadt Emmerich am Rhein gehören dem JHA darüber hinaus folgende Mitglieder b e r a t e n d an, die von den entsendenden Stellen benannt werden :

Beratende Mitglieder im Jugendhilfeausschuss

- u) der/die Bürgermeister/in oder eine von ihm/ihr bestellte Vertretung
- v) der/die Leiter/in der Verwaltung des Jugendamtes oder dessen/deren Vertretung
- w) ein/e Familien- oder Jugendrichter, bzw. Richter/in, der/die von Landgerichtspräsidenten bestellt wird.
- x) ein/e Vertreter/in der Arbeitsverwaltung, der/die vom Direktor der Agentur für Arbeit in Wesel bestellt wird
- y) ein/e Vertreter/in der Schulen, der/die von der Schulaufsichtsbehörde zu bestellen ist.

- z) ein/e Vertreter/in der Kreispolizeibehörde, der/die vom Landrat bestellt wird
- aa) Vertreter/in der Kath. und Ev. Kirchengemeinden
- bb) Ein/e Vertreter/in des Stadtsportbundes
- cc) Vertreter/in des Stadtverbandes für Musik
- dd) Ein Ratsmitglied oder ein/e sachkundige/r Bürger/in, der Fraktionen, auf den/die die Voraussetzungen des § 58 Abs. 1 Satz 7 ff GO-NW (in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert am 30.06.2009 (GV. NRW. S. 380)) zutreffen. Gemeint sind damit die Fraktionen, die in einem Ausschuss nicht vertreten sind. Sie haben das Recht für diesen Ausschuss ein Ratsmitglied oder eine/n sachkundige/n Bürger/in zu benennen. Das benannte Ratsmitglied oder der/die benannte sachkundige Bürger/in wird vom Rat zum Mitglied des Ausschusses bestellt. Er/Sie wirkt in dem Ausschuss mit beratender Stimme mit.

Gremium : Kulturausschuss

Der Kulturausschuss (KulturA) besteht aus **17** stimmberechtigten Mitgliedern. Die Entsendung SB (max. 8) ist zulässig.

Verteilung der vom Rat zu besetzenden Ausschusssitze nach Hare-Niemeyer :

CDU 6 oder 7 Sitze max. 3 SB
SPD 5 Sitze max. 2 SB
BGE 3 Sitze max. 1 SB
GRÜNE 1 Sitz max. 1 SB
3er Fraktion 1 oder 2 Sitze max. 1 SB

Losentscheid zw. CDU und 3er Fraktion um Sitz 17

Besetzungsvorschlag :

<u>CDU</u>	
<i>Mitglieder</i>	<i>Stellvertreter</i>
(RM)	
1.	
2.	
3.	
<u>4.</u>	
(SB)	
5.	
6.	
(7).	
<u>SPD</u>	
<i>Mitglieder</i>	<i>Stellvertreter</i>
(RM)	
1.	
2.	
3.	
(SB)	
4.	
5.	
<u>BGE</u>	
<i>Mitglieder</i>	<i>Stellvertreter</i>
(RM)	
1.	
2.	
(SB)	
3.	
<u>GRÜNE</u>	
<i>Mitglied (RM od.SB)</i>	<i>Stellvertreter</i>
1.	
<u>3er Fraktion</u> (max. 1 SB)	
<i>Mitglied</i>	<i>Stellvertreter</i>
1.	
(2.)	

Gremium : Schulausschuss

Der Schulausschuss (SchulA) besteht aus 17 stimmberechtigten Mitgliedern. Auch hier ist die Entsendung von SB (max. 8) zulässig. Darüber hinaus gehören diesem Gremium als beratende Mitglieder Vertreter der Kirchen und Schulen an.

Verteilung der vom Rat zu besetzenden Ausschusssitze nach Hare-Niemeyer :

CDU 6 oder 7 Sitze max. 3 SB
SPD 5 Sitze max. 2 SB
BGE 3 Sitze max. 1 SB
GRÜNE 1 Sitz max. 1 SB
3er Fraktion 1 oder 2 Sitze max. 1 SB

Losentscheid zw. CDU und 3er Fraktion um Sitz 17

Besetzungsvorschlag :

<u>CDU</u>	
<i>Mitglieder</i>	<i>Stellvertreter</i>
(RM)	
1.	
2.	
3.	
<u>4.</u>	
(SB)	
5.	
6.	
(7).	
<u>SPD</u>	
<i>Mitglieder</i>	<i>Stellvertreter</i>
(RM)	
1.	
2.	
3.	
(SB)	
4.	
5.	
<u>BGE</u>	
<i>Mitglieder</i>	<i>Stellvertreter</i>
(RM)	
1.	
2.	
(SB)	
3.	
<u>GRÜNE</u>	
<i>Mitglied (RM od.SB)</i>	<i>Stellvertreter</i>
1.	
<u>3er Fraktion</u> (max. 1 SB)	
<i>Mitglied</i>	<i>Stellvertreter</i>
1.	
(2.)	

Darüber hinaus ist gem. spezialgesetzlicher Regelung je ein von kath. und ev. Kirche benannter Vertreter als beratendes Mitglied zu benennen.
Zudem wirken Vertreter der einzelnen Schulformen als beratende Ausschussmitglieder mit.

II. Beratende Mitglieder

Kirchenvertreter

Katholisch

Mitglied: Pfarrer van Doornick, Theo

Stellvertreter: NN

Evangelisch

Mitglieder: Rählert, Ingrid

Stellvertreter: NN

Schulvertreter

Gymnasium:

Mitglied: Hieret-McKay, Ingrid

Stellvertreter: Urbach, Wolfgang

Gesamtschule

Mitglied : Feldmann, Christiane

Stellvertreter : NN

Realschule:

Mitglied: Straetmans, Juergen

Stellvertreter: Hemsing-Vogl, Doris

Hauptschulen:

Mitglied: Oimann, Hans-Jürgen

Stellvertreter: Wurth, Marion

Grundschulen:

Mitglied: van Driel, Birgit

Stellvertreter: Neubauer, Anke

Förderschule :

Mitglied: Henke, Regina

Stellvertreter: Nikolaus, Angelika

Gremium : Sozialausschuss

Der Sozialausschuss (SozA) besteht aus **17** stimmberechtigten Mitgliedern. Die Entsendung SB (max. 8) ist zulässig.

Verteilung der vom Rat zu besetzenden Ausschusssitze nach Hare-Niemeyer :

CDU	6 oder 7 Sitze	max. 3 SB
SPD	5 Sitze	max. 2 SB
BGE	3 Sitze	max. 1 SB
GRÜNE	1 Sitz	max. 1 SB
3er Fraktion	1 oder 2 Sitze	max. 1 SB

Losentscheid zw. CDU und 3er Fraktion um Sitz 17

Besetzungsvorschlag :

<u>CDU</u>	
<i>Mitglieder</i>	<i>Stellvertreter</i>
(RM)	
1.	
2.	
3.	
4.	
(SB)	
5.	
6.	
(7).	
<u>SPD</u>	
<i>Mitglieder</i>	<i>Stellvertreter</i>
(RM)	
1.	
2.	
3.	
(SB)	
4.	
5.	
<u>BGE</u>	
<i>Mitglieder</i>	<i>Stellvertreter</i>
(RM)	
1.	
2.	
(SB)	
3.	
<u>GRÜNE</u>	
<i>Mitglied (RM od.SB)</i>	<i>Stellvertreter</i>
1.	
<u>3er Fraktion</u> (max. 1 SB)	
<i>Mitglied</i>	<i>Stellvertreter</i>
1.	
(2.)	

Gremium : Betriebsausschuss KBE

Der Betriebsausschuss KBE besteht aus **17** stimmberechtigten Mitgliedern. Die Entsendung SB (max. 8) ist zulässig. Betriebssatzung KBE ist die Entsendung **persönlicher** Stellvertreter zwingend.

Verteilung der vom Rat zu besetzenden Ausschusssitze nach Hare-Niemeyer :

CDU	6 oder 7 Sitze	max. 3 SB
SPD	5 Sitze	max. 2 SB
BGE	3 Sitze	max. 1 SB
GRÜNE	1 Sitz	max. 1 SB
3er Fraktion	1 oder 2 Sitze	max. 1 SB

Losentscheid zw. CDU und 3er Fraktion um Sitz 17

Besetzungsvorschlag :

<u>CDU</u>	
<i>Mitglieder</i>	<i>persönlicher Stellvertreter</i>
(RM)	
1.	
2.	
3.	
<u>4.</u>	
(SB)	
5.	
6.	
(7).	
<u>SPD</u>	
<i>Mitglieder</i>	<i>persönlicher Stellvertreter</i>
(RM)	
1.	
2.	
3.	
(SB)	
4.	
5.	
<u>BGE</u>	
<i>Mitglieder</i>	<i>persönlicher Stellvertreter</i>
(RM)	
1.	
2.	
(SB)	
3.	
<u>GRÜNE</u>	
<i>Mitglied (RM od.SB)</i>	<i>persönlicher Stellvertreter</i>
1.	
<u>3er Fraktion</u> (max. 1 SB)	
<i>Mitglied</i>	<i>persönlicher Stellvertreter</i>
1.	
(2.)	

Gremium : Vergabeausschuss

Der Vergabeausschuss besteht aus 7 stimmberechtigten Mitgliedern. Die Entsendung SB (max. 3) ist zulässig. Konsens bestand bei Gründung des VA dahingehend, dass sich ein relativ kleiner Expertenkreis dauerhaft mit der Materie befassen sollte. Daher sollte auch hier die **persönliche Stellvertretung** beschlossen werden.

Verteilung der vom Rat zu besetzenden Ausschusssitze nach Hare-Niemeyer :

CDU 3 Sitze max. 1 SB
SPD 2 Sitze max. 1 SB
BGE 1 Sitze max. 1 SB
GRÜNE 0 Sitz
3er Fraktion 1 Sitz RM

Besetzungsvorschlag :

<u>CDU</u>	
<i>Mitglieder</i>	<i>pers. .Stellvertreter</i>
(RM)	
1.	
2.	
(SB)	
3.	
<u>SPD</u>	
<i>Mitglieder</i>	<i>pers. Stellvertreter</i>
(RM)	
1.	
(SB)	
2.	
<u>BGE</u>	
<i>Mitglieder</i>	<i>pers. Stellvertreter</i>
(RM od. SB)	
1.	
<u>3er Fraktion</u>	
<i>Mitglied</i>	<i>pers. Stellvertreter</i>
RM	

Gremium ; **Wahlausschuss**

Der Wahlausschuss besteht aus dem Wahlleiter (BM / Erster Beig.) als Vorsitzendem und 8 vom Rat zu entsendenden Beisitzern. Die Entsendung von SB (max. 3) ist zulässig. Die Stellvertreter sind zudem namentlich zu bestellen.

Verteilung der vom Rat zu besetzenden Ausschusssitze nach Hare-Niemeyer :

CDU	3 Sitze	max. 1 SB
SPD	2 Sitze	max. 1 SB
BGE	1 Sitze	max. 1 SB
GRÜNE	1 Sitz	RM
3er Fraktion	1 Sitz	RM

Besetzungsvorschlag :

<u>CDU</u>	
<i>Beisitzer</i>	<i>persönlicher .Stellvertreter</i>
(RM)	
1.	
2.	
(SB)	
3.	
<u>SPD</u>	
<i>Mitglieder</i>	<i>persönlicher Stellvertreter</i>
(RM)	
1.	
(SB)	
2.	
<u>BGE</u>	
<i>Mitglieder</i>	<i>persönlicher Stellvertreter</i>
(RM od. SB)	
1.	
<u>GRÜNE</u>	
<i>Mitglied</i>	<i>persönlicher Stellvertreter</i>
(RM)	
1.	
<u>3er Fraktion</u>	
<i>Mitglied</i>	<i>persönlicher Stellvertreter</i>
(RM)	
1.	